



Vereinte Evangelische Mission  
Gemeinschaft von Kirchen  
in drei Erdteilen



## Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 85 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 95 €
- ohne Übernachtung: 45 €

## Bezahlung

Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldeschluss per Post.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

## Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail, mit Angaben von Namen, Telefonnummer und Adresse erfolgen. Online-Anmeldungen sind ebenfalls möglich. Wir behalten uns vor, bei nicht Erreichen der Teilnehmendenzahl, spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzusagen.

## Ermäßigungen

1. 30 Prozent Nachlass erhalten alle Auszubildenden, Studierenden oder Schülerinnen und Schüler, die das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
  2. Teilnehmende aus dem VEM-Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50 Prozent der Fahrtkosten ab 100 Kilometer (2. Kl. DB) erstattet.
- Die Ermäßigungsberechtigung muss entsprechend bei Anmeldung nachgewiesen werden.

## Stornobedingungen

Folgende Ausfallgebühren fallen bei Absage an:  
Ab dem 28.02.2019: 60 Prozent der Tagungskosten  
Ab dem 08.03.2019: 100 Prozent der Tagungskosten

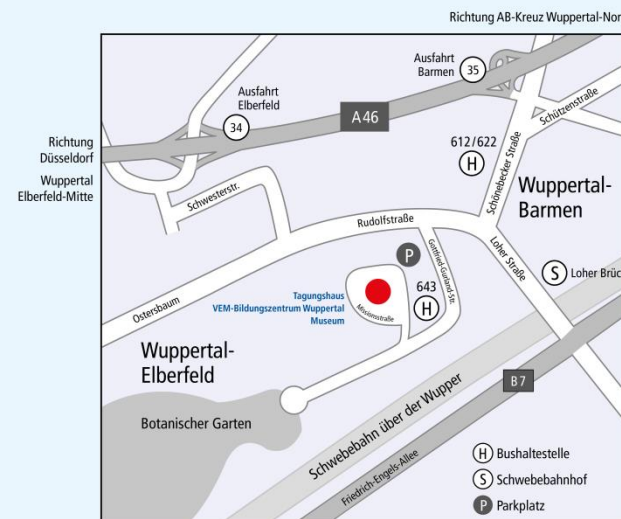
Vereinte Evangelische Mission  
Abteilung Deutschland

Rudolfstr. 137 | 42285 Wuppertal  
Fon (0202) 890 04-0  
Fax (02 02) 890 04-179  
Regiondeutschland@vemission.org



**Tagungsort**  
Tagungshaus | Auf Dem Heiligen Berg  
Missionsstraße 9 | 42285 Wuppertal  
Telefon (02 02) 283 63-0

**Ihr Weg zu uns**  
Ab Haltestelle Hauptbahnhof Wuppertal:  
Buslinie 643 Richtung „Kirchliche Hochschule“  
bis Endstation



# Länderseminar Tansania

15. – 16. März 2019

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal



Anmeldeschluss: 17. Februar 2019

### Interreligiöser Dialog in Tansania

Die Bedeutung von interreligiösem Dialog gewinnt weltweit an Bedeutung. Besonders in der Konfliktprävention und Friedensarbeit spielt der interreligiöse Dialog eine tragende Rolle. So auch in Tansania: Seit vielen Jahrzehnten lebten in Tansania Christen und Muslime friedlich zusammen. Seit den Anschlägen in Kirchen im Jahr 2012 ist die Lage jedoch angespannt. Die Ost- und Küstendiözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania, eine Mitgliedskirche der VEM, setzt sich bereits seit 2005 für ein friedliches Zusammenleben von Religionen in Sansibar ein.

Eine interreligiös zusammengesetzte Gruppe von elf Studierenden und zwei Dozenten vom ZANZIC, Zanzibar Interfaith Centre, wird am Seminar teilnehmen. ZANZIC setzt sich ein für einen friedlichen interreligiösen Dialog in Tansania. Ziel von ZANZIC ist die Unterstützung eines Austausches von religiösen Führungspersönlichkeiten, die Mobilisierung von jungen Menschen für Friedensarbeit sowie die Unterstützung von Studierenden. Die tansanischen Teilnehmenden sind Studierende des Diplomkurses »interkulturelle Beziehungen« am ZANZIC und der Tumaini University Makumira in Daressalam. Sie werden über ihre Arbeit und von ihren Erfahrungen berichten.

Darüber hinaus wird das Projekt iDove (Interfaith Dialogue on Violent Extremism) vorgestellt. Als Projekt der Afrikanischen Union engagiert sich iDove gegen gewalttätigen Extremismus und für ein friedliches Zusammenleben. iDove schafft Raum für Dialoge und schließt verschiedene Organisationen, wie lokale und internationale glaubensbasierte Organisationen als Schlüsselakteure für Friedensförderung, nachhaltige Entwicklung und Versöhnung ein.

#### Freitag, 15. März 2019

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Interreligiöser Dialog in Tansania (Lusungu Mbilinyi)
- 20.30 Abendgebet (Tansanische Studierende)

#### Samstag, 16. März 2019

- 9.00 Morgenandacht
- 9.15 iDove – Interfaith Dialogue on Violent Extremism (Jonas Lucas)
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Upendo – Ein Frauenprojekt zum interreligiösen Dialog (Eliakira M. Pallangyo)
- 12.30 Mittagessen
- 13.45 Diskussionsgruppen mit der tansanischen Studierendengruppe
- 15.15 Neues aus den Kirchen (Uli Baege)
- 16.00 Reisesegen

#### Referentinnen und Referenten

Jonas Lucas, Sektorvorhaben Werte, Religion und Entwicklung, GIZ, Bonn  
Lusungu Mbilinyi, Studienleiter im VEM-Bildungszentrum Wuppertal  
Eliakira M. Pallangyo, Juristin

#### Seminarleitung

Martin Ahlhaus, MÖWe, EKvW  
Uli Baege, Partnerschaften und Projekte, Abteilung Afrika, VEM  
Matthias Schmid, GMÖ, EKIR  
Angelika Veddelar, Leiterin Abteilung Deutschland, VEM